Bern, 1. Juli 2019

**Moderner Kirchenbau in der Schweiz – Dritter Schweizer Kirchenbautag**

*Über 1000 Kirchen wurden in der Schweiz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gebaut. Sie sind das Thema des Dritten Schweizer Kirchenbautags am 30. August 2019 in Bern.*

Infolge des starken Bevölkerungswachstums sowie einer zunehmenden konfessionellen Durchmischung gab es in der Schweiz nach 1950 einen riesigen Bedarf an neuen Kirchen. Der moderne Kirchenbau zeichnet sich durch eine grosse Vielfalt bezüglich Raumgestaltung, Formgebung, Materialisierung und Ausstattung aus. Ein neuer Kirchentypus entstand, das sogenannte Kirchenzentrum, das Räume nicht nur für den Gottesdienst, sondern für alle Bereiche des kirchlichen Gemeindelebens unter einem Dach vereint. Den Bauten liegt eine neue Auffassung von Liturgie und Gemeinde zugrunde. Es sind eindrückliche Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch.

Der Dritte Schweizer Kirchenbautag will zu einem vertieften Verständnis dieser faszinierenden, vergleichsweise jedoch noch wenig erforschten Kirchenbauperiode beitragen. Die Referentinnen und Referenten diskutieren das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Es sind Fachleute aus den Bereichen Architektur- und Kunstgeschichte, katholische und reformierte Theologie, Denkmalpflege, Technologie, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Zu Wort kommen auch heutige Nutzerinnen und Nutzer der Kirchen.

Viele der modernen Kirchenbauten haben inzwischen ein Alter erreicht, wo erste grössere Sanierungen anstehen und sich Fragen der Unterschutzstellung stellen. Auch ist zu beobachten, dass im Zusammenhang mit der Umnutzungsthematik moderne Kirchen besonders oft im Fokus stehen. Angesichts dieser und weiterer Problemstellungen ist es angezeigt, dass man heute dem modernen Kirchenbau eine verstärkte Aufmerksamkeit schenkt und sich um eine fundierte Kenntnis seiner Eigenheiten und Qualitäten bemüht.

Anlässlich der Tagung wird eine neue Datenbank online gehen, in der die über 1000 Kirchen, Kapellen und Klöster, die seit 1950 in der Schweiz gebaut wurden, erfasst sind. Die Datenbank bietet unterschiedliche Abfragemöglichkeiten und wird ein unverzichtbares Instrument sein für die Beschäftigung mit dem modernen Kirchenbau in der Schweiz.

Die Tagung richtet sich an Personen, die von Amtes wegen oder aus anderen Gründen mit modernen Kirchen befasst sind bzw. sich dafür interessieren: Pfarrerinnen und Pfarrer, Bauverantwortliche und Mitarbeitende in den Pfarreien und Kirchgemeinden, Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger, Forschende und andere. Der Schweizer Kirchenbautag verfolgt als generelles Ziel den Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen, der Denkmalpflege, der Universitäten und der Öffentlichkeit.

*Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:* [www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch](http://www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch)